

Der Zentralauschuß für Volks- und Jugendspiele in Deutschland hat den Magistraten der Stadtgemeinden bis zu 6000 Einwohnern einen Erhebungsbogen über Spiele, Schwimmen und Eislauf zur Ausfüllung zugehen lassen.

Die königliche Regierung ermächtigt die Leiter der Schulen in den betreffenden Städten, die zur Ausfüllung der Bogen erforderliche Auskunft ausnahmsweise zu erteilen.

Groß-Wartenberg, den 3. April 1908.

Der königliche Kreisschulinspektor.

Menzel.

Straßenperrung.

Die Bahnhofstraße in Groß-Wartenberg von der Chaussee bis zur Postbrücke soll bald nach Ostern mit Granit-Kopfsteinpflaster versehen werden. Einen zweiten Weg für Lasten zwischen Stadt und Bahnhof gibt es nicht.

Die Arbeit wird mehrere Wochen Zeit beanspruchen. Deshalb werden die Herren Interessenten schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, sich vor Ostern mit den erforderlichen Materialien zu versehen oder solche abzuschieben.

Groß-Wartenberg, den 8. Februar 1908.

Der Kreisbanmeister

Herrmann.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Baldowitz belegene, im Grundbuche von Baldowitz Band I Blatt 42 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Häuslers Rudolf Guder in Baldowitz eingetragene Grundstück

am 26. Juni 1908, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 1 versteigert werden. Das Grundstück, eine Häuslerstelle, ist mit 0,32 Taler Reinertrag und einer Fläche von 15 a 30 qm zur Grundsteuer, mit 24 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt, und in der Grundsteuermutterrolle von Baldowitz unter Artikel 40, in der Gebäudesteuerrolle von Baldowitz unter Nr. 32 verzeichnet. Der Versteigerungsvermerk ist am 15. März 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Groß-Wartenberg, den 25. März 1908.

Königliches Amtsgericht.

Ein großer Teil der Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher ist wiederum mit der Einreichung der summarischen Mutterrollen, welche **alljährlich** bis zum 1. März zum Zwecke der Fortschreibung eingereicht werden sollen, im Rückstande. Im Interesse der Ortsbehörden liegt es, die summarischen Mutterrollen in **jedem Jahre** pünktlich dem königlichen Katasteramte einzusenden.

Nunmehr werden für die infolge unterlassener Einreichung der summarischen Mutterrollen aus früheren Jahren nachträglich vorzunehmenden Berichtigungen Gebühren zur Staatskasse erhoben werden.

Der Kataster-Kontrollenr.

Barth.

Privat-Anzeigen

Nur einmaliges Künstler-Konzert

der Geschwister

Ernestine und Elmire Boucher aus Paris

Violinvirtuosin

Klaviervirtuosin

am Donnerstag, den 9. April

im Saale des Hotels zum „Weißen Adler“

Billets im Vorverkauf im Hotel 1,25 Mk., an der Abendkasse tritt eine Erhöhung pro Billet von 25 Pf. ein. Schüler und Schülerinnen nur an der Kasse 50 Pf.

Kassa-Eröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr.